



CD-Premiere

KUNST DER UNTERHALTUNG

„fein gearbeitete Sinnlichkeit“ „originell, witzig, energetisch“ „etwas Besonderes“
„gewitzt und amüsant“ „anspruchsvoll und doch unterhaltsam“ „ernsthaft, ohne
je trocken und akademisch zu wirken“ „Das Publikum war vollends begeistert ...“

KAMMERMUSIK MIT KLAVIER VON FRANK HILL

Konzerthaus Berlin · Kleiner Saal Gendarmenmarkt · 10117 Berlin
Sonntag, 6. Mai 2012 · 20 Uhr

Tickets: Besucherservice Konzerthaus · Mo-Sa 12-19 Uhr, So 12-16 Uhr
Tel.: (030) 20309-2101 · online: www.konzerthaus.de · Vorverkaufskassen
Konzert 10 € + VVG · CD 10 € am Konzertabend (ca. 20 € im Handel)

Eine Veranstaltung aller beteiligten Musiker · Info: www.frank-hill.de/6.mai
Unterstützt von: PSD Bank Berlin-Brandenburg

Ines Schumacher *Mezzosopran*

Thorbjörn Björnsson *Bariton*

Theodor Flindell *Violine*

Matias de Oliveira Pinto *Cello*

Gerald Klose *Klavier*

Ron Lepinat *Klavier*

GLS Bank
das macht Sinn



DTKV
DEUTSCHER
TONKÜNSTLER
VERBAND
LANDESVORAND
BERLIN

MG
AUDIO



MVH
mvh-music.de

LASERLINE
We print it. You love it!
www.laser-line.de



KUNST DER UNTERHALTUNG · KAMMERMUSIK MIT KLAVIER VON FRANK HILL

Zum Konzert erscheint die CD „wach“, welche das erste, zweite und fünfte Werk des Konzertprogrammes enthält.

Programm

Drei groteske Szenen nach Wilhelm Busch

1. Die feindlichen Nachbarn oder die Folgen der Musik
2. Dilemma
3. Die kühne Müllerstochter
Thorbjörn Björnsson, Bariton
Gerald Klose, Klavier

... wach ...

Theodor Flindell, Violine
Ron Lepinat, Klavier

Uraufführung

Clave

Matias de Oliveira Pinto, Violoncello
Ron Lepinat, Klavier

Pause

Uraufführung

Drei Reden des Erik Satie

1. Lobrede auf die Kritiker
2. Die Musik und die Tiere
3. Der musikalische Geist
Ines Schumacher, Mezzosopran
Gerald Klose, Klavier

... und sprechen wir es aus, so geht es verloren ...

1. Schreitend
2. Unwirklich schwebend
3. Energisch
Theodor Flindell, Violine
Matias de Oliveira Pinto, Violoncello
Gerald Klose, Klavier

PRESSESPIEGEL WERKE FRANK HILL

BERLINER MORGENPOST

„An diesem Abend wird jede Sitzmöglichkeit gebraucht. Frank Hills Musik klingt gewitzt und amüsan. Sie ist ernsthaft, ohne je trocken und akademisch zu wirken. Ein Porträtkonzert mit Neuer Musik kann anspruchsvoll und doch unterhaltsam sein. Das scheint sich herumgesprochen zu haben.“

NEUE MUSIKZEITUNG

„Der Saal war randvoll, ... Hill verschmilzt aus klassisch geschulter, kontrapunktisch-formorientierter Sicht neben vielen anderen auch Jazzfarben mit präzise ausformulierten rhythmischen Phrasen. ... Das Publikum war vollends begeistert und trampelte wie schon zuvor mit den Füßen.“

NEUE MUSIKZEITUNG

„Frank Hill bietet fein gearbeitete Sinnlichkeit und verlangt dafür feinsinnige Arbeit.“

POSITIONEN

„ ... originell, witzig, energetisch und in all dem handwerklich äußerst solide.“

CLASSICAL GUITAR LONDON

„Es ist etwas Besonderes über dieser Partitur.“

DAS ORCHESTER

„ ... farbiges, vitales, in Konzeption und Wirkung originelles Stück Musik ... : eine Bereicherung des Solorepertoires für Geige.“